



Sei mutig und stark!  
Fürchte dich also nicht  
und hab keine Angst;  
denn der HERR, dein Gott,  
ist mit dir überall,  
wo du unterwegs bist.

Josua 1,9



**In Gottes Frieden und in seine Herrlichkeit eingehen durfte unser Mitbruder**

## **P. Jakob Förg** **Herz-Jesu-Missionar**

P. Jakob wurde am 12. Juni 1940 in Hallbergmoos geboren. Dort wuchs er mit seinen Eltern und den Geschwistern Anni und Georg auf. Das Gymnasium besuchte er als Interessent an der Ordensgemeinschaft der Herz-Jesu-Missionare in Ingolstadt und Salzburg-Liefering. Anschließend hat er das Noviziat in Steinerskirchen gemacht. Nach dem Theologiestudium und der Priesterweihe war er Erzieher und Religionslehrer im Internat und in der Schule in Liefering.

Nach einem Jahr hat er dieselben Dienste acht Jahre lang in Linz geleistet. Anschließend war er für ein Jahr Kaplan in der Pfarrei St. Martin in Liefering. Dann ging es wieder für sechs Jahre nach Linz, wieder als Erzieher und Religionslehrer. Seit 1983 war P. Förg im Missionshaus Liefering – zuerst als Erzieher und Religionslehrer. Anschließend arbeitete er als „Ostbeauftragter“ unserer Gemeinschaft. Der Einsatz für die Christen in Osteuropa war ihm bis zu seinem Tod ein Herzensanliegen. Gewachsen ist diese Leidenschaft durch sein Engagement bei Amnesty International, Christian Solidarity International und Renovabis. Lange Zeit war er der Vertreter für Osteuropa in der DKWE.

Sehr oft war er in Litauen, in Russland, in Belarus, in der Ukraine und anderen Ländern unterwegs. Er hat Kontakte geknüpft und ein Netzwerk aufgebaut, so dass viele Bücher übersetzt und in den Osten verschickt wurden. Er hat Orgeln und Noten vermittelt. Denn die Musik war für ihn ebenso ein Leben lang wichtig. Als hervorragender Organist und Chorleiter hat er in der Klosterkirche die Gottesdienste mitgestaltet. Bis wenige Wochen vor seinem Tod hat er noch bei den Gottesdiensten Orgel gespielt.

P. Jakob war kontaktfreudig und deshalb mit sehr vielen Leuten bekannt – nicht nur in Salzburg. Auch deshalb, weil er fast bei jedem Konzert und jeder Veranstaltung dabei war. Froh, liebenswert, bescheiden, aber auch mutig und leidenschaftlich, wenn es um die Verkündigung des Glaubens ging – so behalten wir P. Förg in Erinnerung.

Er starb am Samstag, dem 9. Mai 2026, nach kurzer schwerer Krankheit.

Möge er nun am Herzen Jesu ewigen Frieden und Freude erfahren.

Den Auferstehungsgottesdienst feiern wir am Donnerstag, dem 21. Mai 2026, um 10.00 Uhr in der Klosterkirche. Anschließend wird unser Mitbruder auf dem Friedhof Siezenheim beigesetzt.

Herz-Jesu-Missionare  
Salzburg-Liefering

Schwester Anni Hippele mit Familie  
Bruder Georg Förg mit Familie

Statt Grabschmuck wird um eine Spende an Renovabis gebeten: IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77 (P. Jakob Förg)